

Schulwegweiser



Lernbegleiter

Schuljahr 2026/2027



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Gebäudeplan	4
Kontaktdaten	5
Leitbild der Schule	6
Ferien & Bewegliche Ferientage 2026/2027	7
Bücherei	8
Kostenloser Verleih Tablet oder Laptop	8
Offene Bücherei	8
Unterrichts- und Pausenzeiten	9
LSS-Beratungsteam	10
UBUS – Sozialpädagogische Unterstützung und Beratung	11
Vertrauenslehrkräfte	11
Leitfaden Beschwerdemanagement	12
Schulseelsorge	13
Ansprechpartner für sexualisierte Gewalt	13
Beratung & Prävention – Sucht & Gewalt	14
QuABB – Unterstützung für Auszubildende	15
Nützliche Homepages für Auszubildende	15
Ausbildungsberaterinnen und -berater	16
Hessencampus	17
Schule ohne Rassismus	17
Schule und Gesundheit	18
Schülervertretung	19
Bildungswege Hessen	20
Zehn Schritte zum Erfolg	21
Louise Schroeder	22
Nutzungsordnung für Computerräume	23
Hausordnung	24–26
Entschuldigungsverfahren bei Fehlzeiten	27
Konsequenzen bei unentschuldigtem Fehlen	28

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Studierende,

zu Beginn des neuen Schuljahres möchten wir Sie herzlich an unserer Schule begrüßen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und hoffen, dass Sie sich hier an der Louise-Schroeder-Schule wohlfühlen und den von Ihnen angestrebten Schul- bzw. Ausbildungsabschluss erreichen werden.

Unser Schulwegweiser möchte Ihnen nützliche Tipps für den Schulalltag geben. Wir hoffen, dass Sie sich damit schnell an Ihrer neuen Schule zurechtfinden und einleben können. Bei weiteren Fragen können Sie sich jederzeit an Ihre Klassenlehrerin oder Ihren Klassenlehrer sowie die Fachlehrkräfte oder das Sekretariat wenden.

Die weiteren je nach Schulform bzw. Anliegen unterschiedlichen Ansprechpartnerinnen und -partner finden Sie auf Seite 5. Auf Seite 4 sehen Sie eine Übersicht über wichtige Orte im Erdgeschoss des Schulgebäudes.

Sollte es zu Problemen in der Schule oder im Privatleben kommen, finden Sie ab S. 10 alle Mitglieder unseres Beratungsteams, die sich darauf freuen Sie unterstützen zu dürfen.

Die aktuelle Hausordnung sowie Hinweise für Voll- und Teilzeitschulformen ergänzen die Informationen in diesem Heft.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen guten Start an der LSS und viel Spaß und Erfolg bei Ihrer Schulbildung.

Silke Pauly
Schulleiterin

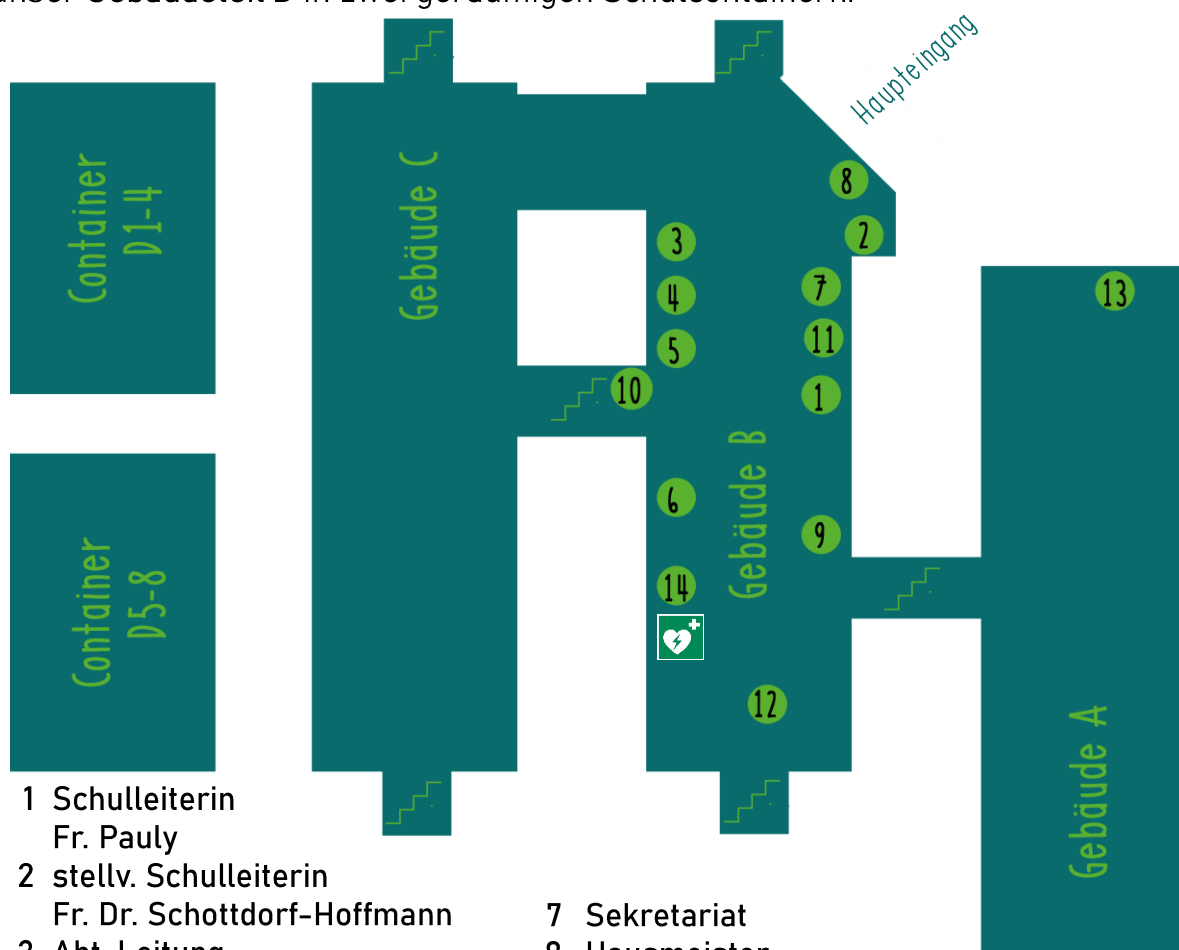
-lich
Willkommen

Gebäudeplan

Die Louise-Schroeder-Schule besteht aus drei Gebäuden. Die Gebäude A, B und C sind durch Treppenhäuser miteinander verbunden. Die Raumnummern zeigen durch den Buchstaben und die Zahlen an, in welchem Gebäude und welchem Stockwerk sich der Raum befindet: Raum C108 befindet sich im Gebäude C im 1. Stock; Raum B008 befindet sich im Gebäude B im Erdgeschoss.

Im Untergeschoss des Gebäudeteils A finden Sie die Räume E1 bis E4. Dort sind auch die Beratungsräume unserer Sozialpädagogischen Fachkraft (UBUS), Frau Dietzen, untergebracht.

Am Rand des Parkplatzes, an der Balthasar-Neumann-Straße, befindet sich unser Gebäudeteil D in zwei geräumigen Schulcontainern.



- 1 Schulleiterin
Fr. Pauly
- 2 stellv. Schulleiterin
Fr. Dr. Schottdorf-Hoffmann
- 3 Abt. Leitung
Fr. Karpf, Fr. Tomićić
- 4 Abt. Leitung
Hr. Weiland
- 5 Abt. Leitung
Herr Jaeger
- 6 Abt. Leitung
Fr. Ansorg, Fr. Baumhauer

- 7 Sekretariat
- 8 Hausmeister
- 9 Bücherei, Laptop- &
Tablet-Verleih S. 8
- 10 Offene Bücherei S. 8
- 11 Vertretungsplan
- 12 Lehrerzimmer
- 13 Schulsozialarbeit/UBUS S. 11
- 14 Plauderpause/Sanitätsraum

Schulleiterin
Frau Pauly B 005

2 Stellvertretende Schulleiterin
Frau Dr. Schottdorf-Hoffmann B 004

Schulleitung

Berufsschule Ernährung

Bäcker/-in, Konditor/-in, Fachverkäufer/-in Lebensmittelhandwerk: Bäckerei/Konditorei



5 Herr Jaeger
B 014
0611 315274

Berufsschule Gastgewerbe

Koch/Köchin, Fachkraft Küche, Hotelfachleute, Fachleute für Restaurant- & Veranstaltungsgastronomie, Fachleute für Systemgastronomie, Fachkraft Gastronomie



Berufsschule Gesundheit

Med. & Zahnmed. Fachangestellte/r Pharm.-Kaufm. Angestellte/r



4 Herr Weiland
B 015
0611 315275

Berufsschule Agrarwirtschaft:

GärtnerIn aller Fachrichtungen, Floristin



3 Frau Karpf
B 016
0611 315276

Berufsschule Hauswirtschaft

Hauswirtschaftler, Fachpraktiker in der Hauswirtschaft

Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BzB & APH)

Berufsorientierung Gesundheit & Ernährung: Mittelstufenschule, BO, PuSch A

InteA



6 Frau Ansorg
B 013
0611 315201

Höhere Berufsschule für Sozialassistenten (HBFS)

Fachschule für Sozialwesen Fachbereich Sozialpädagogik (FSP)



3 Frau Tomičić
B 016
0611 315276

Berufliche Allgemeinbildung Vollzeitschulformen

Berufsfachschule (BFS) Gesundheit/Ernährung

Fachoberschule (FOS) Gesundheit (Form A & B)/Ernährung (Form B)

Berufliches Gymnasium (BG) LK-Gesundheitslehre in Kooperation mit der F.-List-Schule



6 Frau Baumhauer
B 013
0611 315207



Sekretariat
7 B003

Frau Ditttrich 0611 315270 **Frau Krennrich** 0611 315271 **Herr Haus** 0611 315272
Mo-Do 7:00-15:30 Uhr, Fr 7:00 - 14:00 Uhr; Mittagspause 12:15 - 12:45 Uhr

WAS UNSERE **LS** BESONDERS MACHT:

Unsere Schule ist ein Ort, an dem Sie sich wohlfühlen sollen – beim Lernen, im Austausch mit anderen und in Ihrer persönlichen Entwicklung. Uns ist wichtig, dass alle respektvoll miteinander umgehen und dass Sie sich als Teil einer starken Gemeinschaft erleben. Deshalb legen wir Wert auf:

LERNEN MIT KOPF, HERZ & HAND: Wir unterstützen Sie dabei, Neues zu entdecken, Kompetenzen zu entwickeln und Ihre Zukunft aktiv zu gestalten.

GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN: Wir achten auf ein gutes Schulklima, in dem Sie sich sicher und ernst genommen fühlen. Körperliches und seelisches Wohlbefinden gehören für uns dazu.

NACHHALTIGKEIT LEBEN: Bildung für nachhaltige Entwicklung bedeutet für uns: Wir denken an morgen – im Unterricht und im Alltag.

RESPEKT & UNTERSTÜTZUNG: Wir erwarten und fördern einen offenen, ehrlichen und freundlichen Umgang miteinander.

MITGESTALTUNG & VERANTWORTUNG: Ihre Meinung zählt. Demokratie und Mitbestimmung sind fester Bestandteil unseres Schullebens.

VIelfalt als Stärke: Unterschiedliche Sichtweisen, Hintergründe und Erfahrungen machen unsere Schule lebendig.

KURZ GESAGT: UNSERE SCHULE IST MEHR ALS EIN ORT ZUM LERNEN. SIE IST EINE GEMEINSCHAFT, DIE SIE UNTERSTÜTZT – GESUND, FAIR UND ZUKUNFTSORIENTIERT.

Ferien, Feiertage & Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2026/2027

An folgenden Tagen findet kein Unterricht statt:

Tag der deutschen Einheit und Tag davor: 02./03.10.2026

Herbstferien: 05.10.2026 – 17.10.2026

Weihnachtsferien: 23.12.2026 – 12.01.2027

Rosenmontag: 08.02.2027 

Osterferien: 22.03.2027 – 02.04.2027

Christi Himmelfahrt: 07.05.2027 & 08.05.2027

Pfingstmontag: 17.05.2027

Fronleichnam: 27.05.2027 & 28.05.2027

Sommerferien: 28.06.2027 – 06.08.2027 



Bücherei

Die Bücherei in Raum **B006** ist **montags bis freitags** in der **ersten Pause** geöffnet.

Bücher erleichtern das Lernen. In Hessen erhalten die Schülerinnen und Schüler in der Schule eigene Bücher zum Lernen. Diese gehören allerdings weiterhin dem Land Hessen und Sie müssen deswegen mit diesen Büchern pfleglich umgehen. **Zum Ende Ihrer Schulzeit geben Sie diese wieder zurück.** Für die Ausleihe von Büchern benötigen Sie einen gültigen Schülerschein, den Sie für 0,10€ im Sekretariat erhalten. Ein aktuelles Passbild ist erforderlich.

Bei der Ausgabe von Büchern an eine ganze Klasse vereinbart die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer einen Termin mit den Bücherei-Kolleginnen.

Einzelne Schülerinnen und Schüler können die Schulbücher während der täglichen Büchereiöffnungszeiten ausleihen. Nach Absprache öffnet die Bücherei auch in der zweiten Pause.

Wenn Sie Ihre Schulzeit beenden, sind Sie verpflichtet, die Bücher der Schule zurückzugeben oder kostenpflichtig Ersatz zu leisten.



Verleih von Laptops oder Tablets



Unsere Schule bietet einen kostenlosen Verleih von Laptops bzw. Tablets an. Wenn Sie Interesse an unserem Angebot haben, sprechen Sie bitte Ihre Klassenleitung darauf an. Leihverträge gibt es im Sekretariat und die Geräte bekommen Sie in der Bücherei.

Offene Bücherei

Im Erdgeschoss des B-Gebäudes, neben dem Treppenhaus zum C-Gebäude, finden Sie eine sogenannte „Offene Bücherei“. Dort können Sie Ihre ausgelesenen Bücher aller Art, vom Roman über Krimi bis hin zum Sachbuch, einstellen und dafür Bücher aus dem Schrank zum Lesen entnehmen, ohne Ausleihvermerk und ohne Rückgabefrist.



Unterrichts- und Pausenzeiten

Der Unterricht findet in **90-Minuten-Einheiten** statt. Zwischen den Doppelstunden sind jeweils **15 Minuten Pause**.

Zwischen der 4. und 5. Stunde dauert die Pause **30 Minuten**.

Für einige **Teilzeitberufsschulformen** ist der Unterricht in **Blockwochen** organisiert, d. h. diese Klassen arbeiten zwei Wochen am Stück im Betrieb und werden dann für eine Woche unterrichtet. Die Blockwochen sind so gelegt, dass die jeweils erste Unterrichtswoche nach den Ferien gleichzeitig auch die 1. Blockwoche ist.

Stunde	Zeit	Pause
1.	08:00 – 08:45	
2.	08:45 – 09:30	
		09:30 – 09:45
3.	09:45 – 10:30	
4.	10:30 – 11:15	
		11:15 – 11:45
5.	11:45 – 12:30	
6.	12:30 – 13:15	
		13:15 – 13:30
7.	13:30 – 14:15	
8.	14:15 – 15:00	
		15:00 – 15:15
9.	15:15 – 16:00	
10.	16:00 – 16:45	

Aktuelle Unterrichtsausfälle können Sie über die Schulhomepage oder die DaVinci-App abrufen.



Das Passwort wird Ihnen von Ihren Lehrkräften mitgeteilt.

Sozialpädagogische Fachkraft UBUS

Frau Dietzen
S. 11

Ansprechpartner für sexualisierte Gewalt

Frau Ignacy, Herr Ebeling
S. 13

Schulseelsorge

Herr Volkmar
S. 13

LSS- Beratungsteam

Vertrauens- lehrerin

Frau Tolj
S. 11

Die Louise-Schroeder-Schule sieht sich nicht nur als Ort des Lernens, sondern auch als Ort der Begegnung. Wenn sich Menschen noch nicht lange kennen oder kennenlernen, kann es zu Situationen kommen, in denen man Hilfe braucht. Manchmal können aber auch private und berufliche Umstände hinderlich für das Schulleben sein. Aus diesem Grund hat unsere Schule ein großes Beratungsteam für viele verschiedene Lebenslagen.

Wir sind jeden Tag, in jeder großen Pause in Raum B011 für Sie da!

Mit allen Beratungslehrkräften können Sie selbstverständlich auch per E-Mail in Kontakt treten. Ihre Anliegen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.



Beratung & Prävention Sucht & Gewalt

Frau Seiler, Frau de Visser
S. 14

Ausbildungs- beratung für alle Berufe

S. 16

Bildungsberatung Hessencampus

Herr Baric
S. 17

Schulsozialarbeit BFS & BzB

Frau Siedenburg & Frau Graebisch
Büro in der FES (A-124)
kerstin.siedenburg@
wiesbaden.de (01515 7984597)
esther.graebisch@wiesbaden.de
(01515 5947804)

QuABB/ Qualifizierte Ausbildungsbegleitung

S. 15

UBUS - Sozialpädagogische Unterstützung und Beratung

Brauchen Sie Hilfe...

- in schwierigen Lebenssituationen?
- bei Konflikten in der Familie, im Freundeskreis, in Beziehungen, in der Klasse?
- bei schulischen Schwierigkeiten, wie Prüfungsangst, Angst vor Klassenarbeiten, Ängsten, die in Zusammenhang mit dem Schulunterricht und den Lehrkräften stehen?



Dabei möchte ich Sie unterstützen und beraten. Was wir besprechen, bleibt vertraulich.

Ich freue mich, wenn Sie zu mir kommen und wir gemeinsam Ihr Problem angehen.

Auch für Eltern, Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte biete ich Unterstützung und Beratung an.

Mein Raum, E2, befindet sich im Gebäude A im Untergeschoss

Sprechzeiten:
täglich, siehe Aushang und Homepage.

Carolyn Dietzen
Dipl. Pädagogin
0151 – 29702363
carolin.dietzen@schule.hessen.de

Vertrauenslehrerin



Ihr habt Sorgen, Probleme oder Fragen, die Euch beschäftigen? Egal, ob es um Schwierigkeiten in der Schule, Konflikte oder persönliche Themen geht – wir beraten dich vertraulich, um gemeinsam eine Lösung finden.

Die Vertrauenslehrerinnen und -lehrer sind Ansprechpartner bei Problemen von Schülerinnen und Schülern innerhalb und außerhalb der Schule. Sie werden von der Schülersvertretung auf zwei Jahre gewählt und beraten und unterstützen diese bei ihren Tätigkeiten. Sie vermitteln weiterhin bei Unstimmigkeiten sowie Konflikten zwischen Schülersvertretung und Schule. An der LSS gibt es zurzeit zwei Vertrauenslehrkräfte.

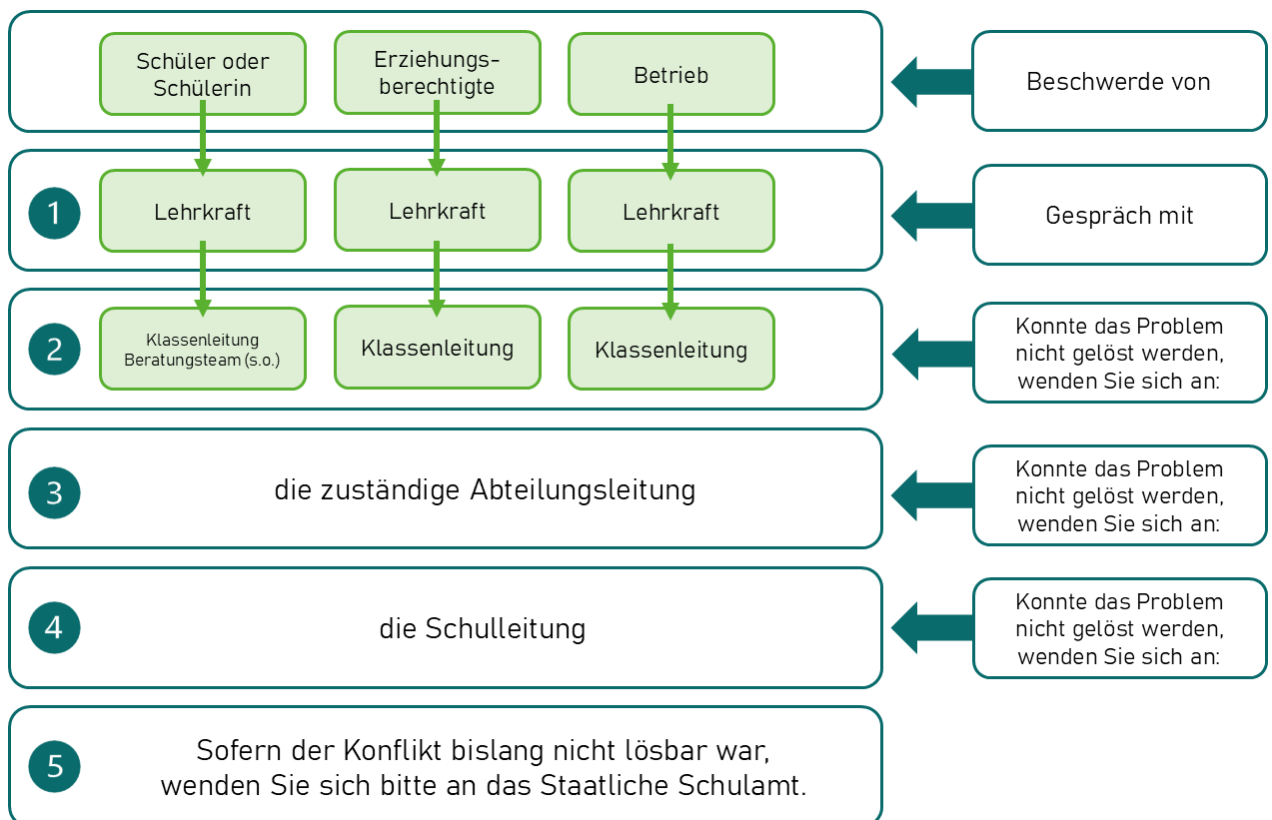
In Konfliktfällen nutzen Sie bitte unsere Vereinbarungen zum Konfliktmanagement (S. 12).

Nadina Tolj
nadina.tolj@schule.hessen.de

im Lehrerzimmer der LSS & nach Vereinbarung

Leitfaden zur Problemlösung

- Bei einem Problem mit großer Tragweite muss umgehend die Schulleitung informiert werden.
- Gespräche sollten
 - in einem ruhigen Raum geführt werden,
 - nicht spontan/ aus dem „Bauch heraus“ geführt werden,
 - in einem sachlichen Ton geführt, d. h. auf Anklage und Beleidigung verzichtet und der Standpunkt der anderen Seite zugelassen werden,
 - Personen des Vertrauens zur Unterstützung für beide Seiten zulassen,
 - protokolliert werden und mit einer Vereinbarung enden.
- Bitte beachten Sie die Zuständigkeiten (siehe Schaubild)
 - persönliche Probleme: betroffener Fachlehrer,
 - generelle, organisatorische Probleme: Klassenleitung, Beratungsteam, Abteilungsleitung oder Schulleitung,
 - zur Unterstützung steht das Beratungsteam zur Verfügung,



Schulseelsorge

Schulseelsorge ist offen für alle

- Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer,
- Eltern & Erziehungsberechtigte,
- Schulseelsorge ist ein Gesprächs- und Beratungsangebot an unserer Schule.

Sie nimmt Menschen ernst, mit allem,
was sie beschäftigt und bedrückt,
hilft bei Problemen,
unterstützt bei persönlichen Krisen,
hat ihre Wurzeln im christlichen Glauben und Menschenbild,
hilft, neue Sichtweisen zu entdecken und Lösungen zu finden

Michael Volkmar
michael.volkmar
@schule.hessen.de
0171-8117874



Ansprechpartner für sexualisierte Gewalt

Fühlst du dich unwohl bei einer Person? Hast du das Gefühl, jemand sagt unpassende Dinge oder bedrängt dich sogar?

Dann sprich uns an.

Wir hören dir zu und unterstützen dich dabei, Hilfe zu bekommen. Du bist nicht allein.

Frau Ignacy
eveline.ignacy
@schule.hessen.de

Herr Ebeling
torben.ebeling
@schule.hessen.de

Beratung & Prävention Sucht & Gewalt



Vielleicht haben Sie schon selbst Erfahrungen mit Drogen, Glücks- und Computerspielen gemacht. Süchte können zum Problem werden. Manchmal betrifft es einen selbst, manchmal erlebt man dies im Freundeskreis, in der Familie oder am Arbeitsplatz.

Die Suchtberatung der LSS steht für Einzel- und Gruppengespräche zur Verfügung, kann aufkommende Probleme und Fragestellungen im Unterricht mit ganzen Klassen thematisieren und kann Betroffenen Adressen von Anlaufstellen und Informationsmaterial bereitstellen.

Ein vertrauliches Gespräch kann helfen, wenn...

- Sie selbst in irgendeiner Form süchtig sind und dies ändern wollen.
- Sie Kontakt mit legalen oder illegalen Drogen haben und davon loskommen wollen.
- Sie Freunde oder Angehörige von Suchtkranken sind und Sie sich über Möglichkeiten zur Hilfe informieren möchten.
- Sie das Gefühl haben, dass Ihr Handykonsum Ihnen nicht gut tut.
- Sie denken, dass Ihr Spielverhalten am Handy oder im Internet nicht normal ist und Sie dies ändern wollen.
- Sie einen ungesunden Umgang mit Essen haben und viel zu viel oder viel zu wenig essen und dies ändern wollen.

Anna Seiler
anna.seiler
@schule.hessen.de

Verena de Visser
verena.devisser
@schule.hessen.de

Wir sind in den Pausen oft im Lehrerzimmer anzutreffen. Sie können uns auch über E-Mail erreichen, um einen Termin mit uns zu vereinbaren.

Haben Sie Stress in Ihrer Ausbildung?

Wir unterstützen Sie, Ihre Ausbildung erfolgreich abzuschließen, kostenlos und vertraulich. Bei Problemen im Betrieb, in der Schule oder im Privaten können Sie sich jederzeit an uns wenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es um ein großes Problem wie eine bevorstehende Kündigung geht oder um ein kleineres, zum Beispiel mit Formularen und Behörden.

Wir können zum Beispiel

- mit Ihnen in den Betrieb gehen und bei Konflikten vermitteln,
- Ihnen helfen, souverän mit herausfordernden Situationen umzugehen
- oder nach einem Nachhilfeangebot suchen, das Sie weiterbringt.

Sprechzeiten:

Montag – Donnerstag

09:00–12:30 Uhr in Raum A 119,

Kerschensteinerschule, Welfenstraße 10 in 65189 Wiesbaden

Zusätzliche Termine nach Absprache.

Barbara Emmelheinz	0176-43403899
Carola Bremer	0176-43403900
Tobias Malsch	0176-57648331
E-Mail: quabb@fresko.org	

QuABB wird gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum und des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Nützliche Homepages für Auszubildende

- Handwerkskammer hwk-wiesbaden.de
- Industrie- und Handelskammer ihk-wiesbaden.de
- Landesärztekammer laekh.de
- Landeszahnärztekammer lzhk.de
- Landesbetriebe Landwirtschaft llh-hessen.de



Ausbildungsberaterinnen und -berater

Medizinische/-r Fachangestellte/-r	Frau Müller-Rohde nina.mueller- rohde@schule.hessen.de 0173/3121668
Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r	Andrea Piscator andrea.piscator@schule.hessen.de
Pharmazeutisch- kaufmännisch/-er Angestellte/-r	Landesapothekerkammer Hessen Tina Brzezinski: t.brzezinski@apothekerkammer.de 069- 979509-13
Bäcker/-in, Konditor/-in, Fachverkäufer/-in im Lebensmittel- handwerk: Bäckerei/ Konditorei	Herr Liebchen frank.liebchen@hwk-wiesbaden.de 0611/136116
Koch/Köchin, Fachkraft Küche, Hotelfachleute, Fachleute für Restaurant- & Veranstaltungsgastronomie, Fachleute für Systemgastronomie, Fachkräfte Gastronomie	Frau Menger (IHK): 0611/1500173 j.menger@wiesbaden.ihk.de
Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft, Hauswirtschaftler/-in & Floristinnen & Floristen	Frau Alferez (IHK): 0611/1500129 s.alferez@wiesbaden.ihk.de
Gärtnerinnen & Gärtner (aller Fachrichtungen)	Frau Jansen (LLH): 06134/9550128 0151/14276555, maja.jansen@llh.hessen.de



Hessencampus Wiesbaden

HESSENCAMPUS WIESBADEN
Lebensbegleitendes Lernen

„Hessencampus – Lebensbegleitendes Lernen“ ist eine Initiative des Landes Hessen. Seit 2010 gehört die Louise-Schroeder-Schule zum Hessencampus. Zu den Kerneinrichtungen gehören die Volkshochschule Wiesbaden e.V., die fünf Beruflichen Schulen Wiesbaden, drei Schulen für Erwachsenenbildung (Hessenkolleg, Abendgymnasium, Abendrealschule) sowie der Verein MIK (Netzwerkarbeit im Berufsschulzentrum Wiesbaden e.V.).

Die Beratung umfasst alle Fragen rund um die Themen Aus- und Weiterbildung sowie zur beruflichen, kulturellen, sozialen und politischen Bildung. Sie beinhaltet außerdem eine Orientierungshilfe und Unterstützung bei der Angebotssuche auf dem Bildungsmarkt.

Die Beratung kann persönlich, telefonisch oder online stattfinden. Vereinbaren Sie einen individuellen Termin. Rufen Sie an (0611 9889-171) oder schreiben Sie eine Mail an hessencampus@vhs-wiesbaden.de

Schule ohne Rassismus

Wir sind seit 2020 Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage.

Als Schule mit einer sehr heterogenen Schülerschaft aus vielen Ländern dieser Welt ist uns das Thema sehr wichtig und wir bieten regelmäßig Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen sowie Fortbildungen an, um das Miteinander zu stärken, Rassismus zu verhindern und demokratische Grundhaltungen und Partizipationsbereitschaft zu fördern.



Schule und Gesundheit

Seit 2006 gibt es an der LSS die Arbeitsgruppe „Schule und Gesundheit“, die zurzeit aus 10 Lehrerinnen aller Abteilungen der Schule besteht, unterstützt durch die Schulleitung. Die AG initiiert und organisiert zahlreiche Aktivitäten und Fortbildungen, welche allesamt die Gesundheitsförderung im Blick haben. 2016 wurde unserer Schule das Gesamtzertifikat „gesundheitsfördernde Schule“ durch den damaligen hessischen Kultusminister Prof. Dr. Lorz überreicht, 2023 wurde das Zertifikat erfolgreich für weitere fünf Jahre fortgeschrieben.



Wir engagieren uns in unterschiedlichsten Bereichen der Gesundheitsförderung:

- **Bewegung & Wahrnehmung**
 - Bewegungseinheiten im Unterricht
 - Völkerballturniere
 - Keilkissen für Klassen zum ergonomischen Sitzen
 - Yogamatten, die spontan von Klassen genutzt werden
 - Teilnahme am Projekt „mit dem Rad zur Arbeit/ Schule“
 - zweite Pause als 30-Minutenpause
- **Ernährung & Konsum**
 - Ernährungslehre/Verbraucherbildung im Unterricht
 - Trinkbrunnen in der Pausenhalle
 - Stromsparen mit EMI (Energiereduktionsprogramm)

Ganz aktuell für das Schuljahr 24/25 führen wir zusammen mit dem Betreiber des Schulkiosks ein Pfandsystem ein, um unnötigen Müll durch Einmalbehälter zu vermeiden. Gerne können alternativ auch eigene Trinkgefäße mitgebracht werden.

- **Sucht & Gewaltprävention**
 - Aufklärung/ Information im Unterricht sowie gezielte schulinterne Sucht- und Drogenberatung
 - Regelmäßiges „Smokerlyzer“-Projekt der AOK zur Rauchentwöhnung/-Prävention
 - Schulseelsorge

Für die Zukunft planen wir zusammen mit anderen Arbeitsgruppen an der LSS einen Schülertreff, zum (gemeinsamen) Arbeiten oder Entspannen. Auch Beratungsangebote können hier wahrgenommen werden. Zukünftig möchte wir dort gerne auch ein Bewegungsangebot durch die Installation einer Tischtennisplatte bieten.

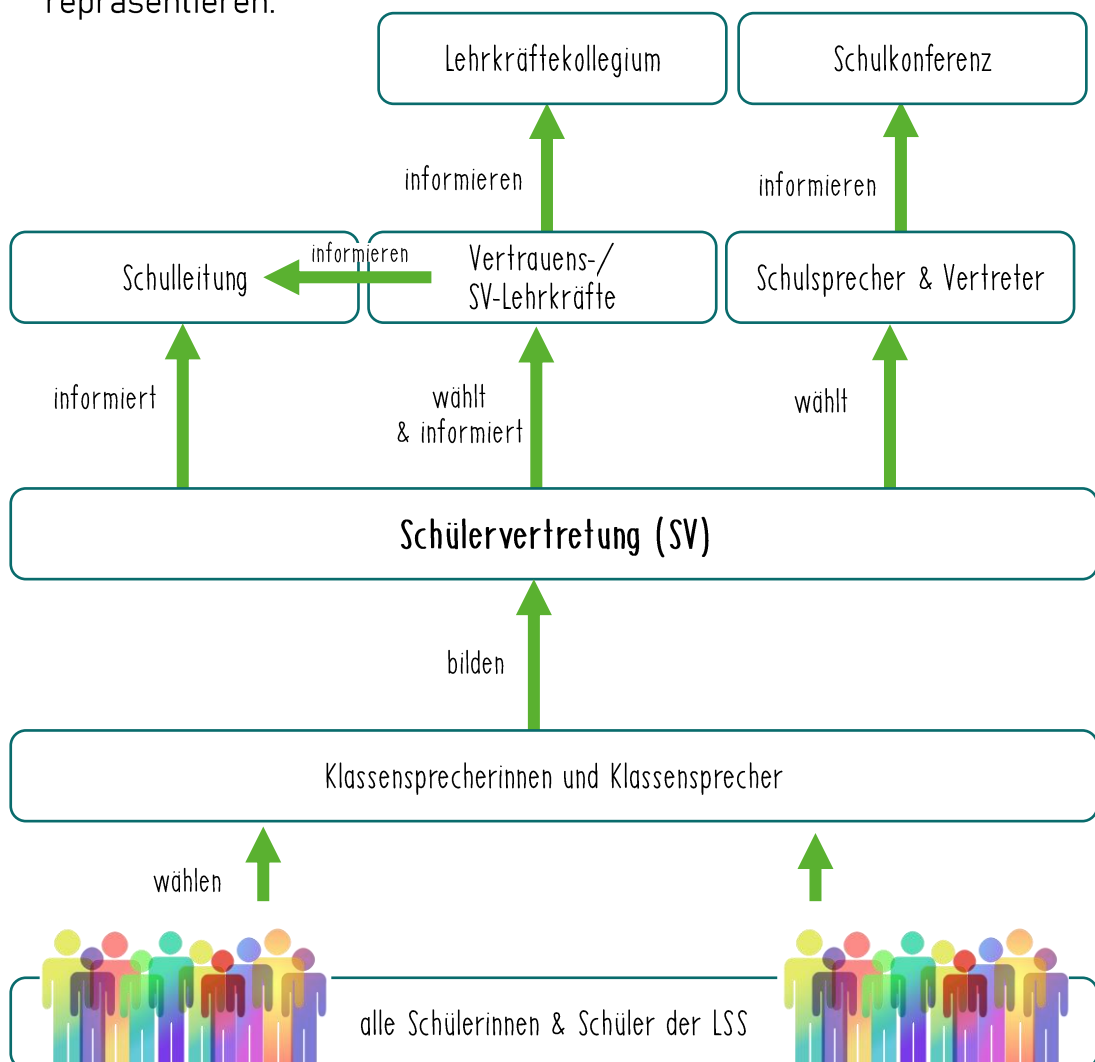
Die AG Schule und Gesundheit sammelt gerne weitere Anregungen und Wünsche im Bereich Gesundheitsförderung von Schülerinnen und Schülern – beispielsweise über die Schülervertretung. Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Ansprechpartnerin AG Schule und Gesundheit
Silvia Wittur

Schülervertretung (SV)

In der Schülervertretung wirken Schülerinnen und Schüler an der Gestaltung unserer Schule und des Schulwesens mit. Aufgaben der SV sind unter anderem:

- Ihnen bei Problemen mit »Rat und Tat« zur Seite zu stehen und Sie gegenüber den Lehrerinnen und Lehrern sowie der Schulleitung zu vertreten.
- Verbesserung der schulischen Lernbedingungen.
- Ihnen Möglichkeiten und Grundlagen zu geben, sich zu engagieren.
- Die Zusammenarbeit in der Schule zu fördern.
- Missstände in der Schule zu thematisieren und nach Lösungen zu suchen.
- Den Schulalltag durch außerschulische Veranstaltungen angenehmer zu gestalten.
- Die gesamte Schülerschaft bzw. die gesamte Schule nach außen zu repräsentieren.



Bildungswege in Hessen

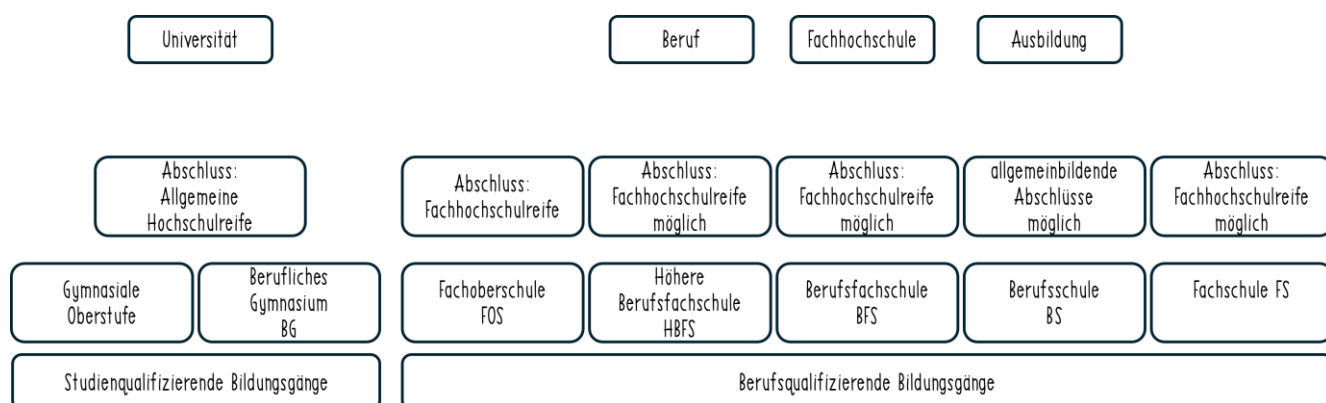
Berufliche Schulen bieten sowohl berufs- als auch studienqualifizierende Bildungsgänge an. Das Angebot der Berufsschulen fällt unter die berufsqualifizierenden Bildungsgänge.

Die Berufsfachschulen bieten sowohl teil- als auch vollqualifizierende Bildungsgänge an. Sie werden unterteilt in ein- und zweijährige Berufsfachschulen, Berufsfachschulen mit schulischem Berufsabschluss und höhere Berufsfachschulen.

Die sogenannten Fachschulen hingegen dienen der vertiefenden beruflichen Bildung und können erst nach einer Berufsausbildung oder auch dem Erwerb ausreichender Berufspraxis besucht werden.

Für die studienqualifizierenden Bildungsgänge sind die Fachoberschulen und die Beruflichen Gymnasien zuständig. Für den Besuch der Fachoberschule sind der Mittlere Abschluss und ein bestimmter Notendurchschnitt Voraussetzung. Nach einer beruflichen Qualifikation oder in Kombination mit einem betrieblichen Praktikum können die Schülerinnen und Schüler die Fachhochschulreife erwerben. Das Berufliche Gymnasium führt zur Allgemeinen Hochschulreife.

Die sogenannte Durchlässigkeit des Schulsystems gibt Ihnen stets die Möglichkeit, mit den entsprechend geforderten Qualifizierungen in einen höheren Bildungsgang zu wechseln.



Zehn Schritte zum Erfolg

You can do it!



	Frust vermeiden	realistische Ziele setzen
	Struktur schaffen	Unterlagen vollständig und ordentlich in einem Ordner führen, Wichtiges markieren
	Überblick behalten	Lernpläne oder To-Do-Listen erstellen
	Lernzeit sparen	aktiv am Unterricht teilnehmen und mitdenken, Hausaufgaben erledigen
	unterschiedliche Lernmethoden nutzen	Mind-Maps gestalten, Eselsbrücken bauen, Karteikarten erstellen, Lernvideos anschauen, Podcasts anhören...
	um Unterstützung bitten	Fragen stellen & Lerngruppen bilden
	Arbeitsaufwand verteilen	feste Wiederholungstage einplanen, Etappenziele setzen
	einen klaren Kopf behalten	elektronische Geräte abschalten, kurze Lernpausen an der frischen Luft einlegen
	angenehme Lernatmosphäre schaffen	am aufgeräumten Schreibtisch lernen, auf genügend Licht achten
	geistige Leistungsfähigkeit steigern	für ausreichend Schlaf und Bewegung sorgen, gesund und ausgewogen essen, viel Wasser trinken



Louise Schroeder

Eine beeindruckende Namensgeberin unserer Schule



Ein Leben für die Politik und das Wohl der Menschen

Louise Schroeder wurde am 2. April 1887 in Altona, das damals noch zu Preußen gehörte, geboren. Schon früh setzte sie sich für soziale Gerechtigkeit und die Rechte der Frauen ein. Ihr Engagement führte sie in die Politik, wo sie als Mitglied der SPD wichtige Impulse für soziale Reformen gab. 1919 wurde sie als eine der ersten Frauen in die Weimarer Nationalversammlung gewählt – ein Meilenstein in der deutschen Geschichte.

Unermüdlicher Einsatz während der Weimarer Republik

In den 1920er Jahren engagierte sich Louise Schroeder vor allem für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiter und Arbeiterinnen. Sie setzte sich für den Ausbau des sozialen Wohnungsbaus, bessere Arbeitsbedingungen und den Schutz der Rechte von Frauen und Kindern ein. Ihre politische Arbeit zeichnete sich stets durch ihre Menschlichkeit und ihren unermüdlichen Einsatz für die Benachteiligten der Gesellschaft aus.

Eine starke Stimme in der Nachkriegszeit

Nach dem Zweiten Weltkrieg spielte Louise Schroeder eine zentrale Rolle beim Wiederaufbau Deutschlands. Als Bürgermeisterin von Berlin (1947–1948) führte sie die Stadt durch eine schwierige Phase der politischen und wirtschaftlichen Umstrukturierung. Sie war eine der wenigen Frauen, die in dieser Zeit eine so herausragende Führungsposition innehatten.

Einsatz für Demokratie und Frieden

Louise Schroeder setzte sich Zeit ihres Lebens für Demokratie und Frieden ein. Ihr Engagement führte sie auch auf die internationale Bühne, wo sie als Vertreterin Deutschlands im Europarat für die Zusammenarbeit der europäischen Länder warb. Ihr unerschütterlicher Glaube an die demokratischen Werte und ihr Einsatz für die Menschenrechte machten sie zu einer geachteten und bewunderten Persönlichkeit weit über die Grenzen Deutschlands hinaus.

Eine inspirierende Namensgeberin

Heute trägt unsere Schule ihren Namen. Ihr Leben und Wirken erinnern uns daran, dass Engagement, Mut und Menschlichkeit die Schlüssel zu einer besseren Zukunft sind.

Lassen Sie uns gemeinsam in Louise Schroeders Sinne handeln und uns stets für eine gerechtere und solidarischere Gesellschaft einsetzen.

Nutzungsordnung für Computerräume

Die Computerräume B108 und C011 sind Fachräume. Hier stehen hochwertige elektronische Rechner und Verfügungen.

Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden und einen erfolgreichen, gefahrlosen berufsbezogenen Unterricht zu gewährleisten, sind folgende Anweisungen und Regelungen unbedingt zu beachten:

1. Essen und Trinken ist in dem Fachraum absolut verboten.
(Mitgebrachte Speisen und Getränke sind in verschlossenen Behältern in der Schultasche unterzubringen).
2. Alle Geräte sind nur nach Arbeitsanweisungen der Lehrkräfte sorgfältig zu bedienen, da eigenmächtiges und evtl. unsachgemäßes Hantieren mit den empfindlichen, teuren Geräten zu erheblichen Störungen, z. T. irreparablen Schäden führen kann.
3. Jede Störung oder fehlende Gerätschaften (z.B. Mäuse) sind sofort zu melden!
4. Für mutwillige oder grob fahrlässige Beschädigung von Schuleigentum haftet die Schülerin bzw. Schüler.
5. Während des Unterrichts werden den Schülerinnen und Schülern schuleigene Lernmittel zur Verfügung gestellt. Sie sind sorgfältig zu behandeln und am Ende der Schulstunde wieder vollständig zurückzugeben.
6. **Druckaufgaben** dürfen nur mit Einverständnis der Lehrkraft durchgeführt werden. Das benötigte Papier wird den Schülerinnen und Schülern kostenlos übereignet. Jede Verschwendung ist zu vermeiden.
7. Der Gebrauch von schülereigenen Speichermedien (USB-Sticks, SD-Karten, o. Ä. ...) ist erlaubt, sofern diese vorher mit dem vorhandenen Virens Scanner überprüft wurden.
8. Jede Schülerin bzw. jeder Schüler ist für Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz verantwortlich und muss diesen vor dem Verlassen sorgfältig aufräumen.



Haus- und Schulordnung

Die Louise-Schroeder-Schule ist ein Ort des kooperativen Lernens und des friedlichen Miteinanders. Damit dies erreicht werden kann, gelten die folgenden Regeln für alle Mitglieder der Schulgemeinde.

Ansprechpartner und Informationen:

- Das Kollegium der LSS ist über die schulische E-Mail (Vorname.Name@schule.hessen.de) zu erreichen. Gesprächstermine können per Mail oder über Moodle vereinbart werden.
- Das Schulleitungsteam ist über die dienstliche E-Mail (Vorname.Name@wiesbaden.de) sowie über das Sekretariat zu erreichen.
- Vertretungspläne sehen Sie auf den Displays im Foyer und im Schulportal unter „Vertretungsplan“.
- Speisen und Getränke können am Kiosk der Schule gekauft werden.

Aufnahme und Abmeldungen von Schülerinnen und Schülern bzw. Studierenden

- Schülerinnen, Schüler sowie Studierende können nur aufgrund einer schriftlichen Anmeldung an die Schulleitung oder aufgrund einer Schülerüberweisung aufgenommen werden.
- Schülerinnen, Schüler sowie Studierende deren Personalien sich ändern (Name, Wohnort, Wechsel der Ausbildungsstelle o. ä.) müssen dies umgehend dem Sekretariat mitteilen.
- Abmeldungen müssen schriftlich vorgenommen werden.
- Bücher und andere Lernmittel, die der Schule gehören, müssen in der Bücherei abgegeben werden.
- Bücher und andere Lernmittel sind pfleglich zu behandeln und bei Verlust oder Beschädigung zu ersetzen.

Regeln für den Aufenthalt im Schulgebäude und auf dem Schulgelände

- Helfen Sie mit, dass Toleranz und Respekt voreinander, gegenseitige Rücksichtnahme sowie pfleglicher Umgang mit Sachen das Bild der Schule bestimmen!
- Niemand darf andere durch sein Verhalten belästigen, provozieren, gefährden oder verletzen. Alles, was andere gefährden könnte, muss unterbleiben.
- Schülerinnen, Schüler sowie Studierende dürfen sich in den Pausen im Foyer, auf dem Schulhof und auf den Fluren der LSS aufhalten.
- Vor und nach dem Unterricht sind die Klassenräume abgeschlossen.
- Schulleitungsmitglieder, Lehrkräfte und andere Beauftragte der Schulleiterin üben das Hausrecht aus. Ihre Anweisungen sind zu befolgen.

- Besucherinnen und Besucher, auch ehemalige Schülerinnen, Schüler sowie Studierende, müssen sich im Sekretariat anmelden. Schülerinnen und Schüler anderer Schulen haben kein Recht sich in der Schule aufzuhalten.
- Rauchen (auch von e-Zigaretten und Vapes) ist auf dem gesamten Schulgelände nicht gestattet.
- Alkohol und andere Drogen sind auf dem gesamten Schulgelände nicht erlaubt.
- Abfall ist in den entsprechenden Behältern zu entsorgen.
- Jede Klasse ist nach festgelegtem Plan zum Hofdienst eingeteilt.
- Die Zufahrtswege sowie Eingangstüren müssen zu jeder Zeit freigehalten werden. Der Aufenthalt sowie das Parken in diesen Bereichen ist nicht gestattet.
- (E)-Roller, Skateboards, Inliner etc. dürfen im Gebäude nicht genutzt werden.

Regeln für die Teilnahme am Unterricht

- Unterrichtszeit ist Lernzeit. Alle Schülerinnen, Schüler sowie Studierende sind deshalb aufgefordert, sich um konzentrierte Mitarbeit zu bemühen und Störungen sowie Unterbrechungen zu vermeiden.
- Alle Schülerinnen, Schüler sowie Studierende nehmen regelmäßig und pünktlich am Unterricht teil.
- Toilettenbesuche während der Unterrichtszeit sind möglichst zu vermeiden.
- Sollte eine Lehrkraft fehlen, so ist dies zehn Minuten nach Beginn der Unterrichtszeit von der Klassensprecherin oder dem Klassensprecher im Sekretariat zu melden.
- Eine Freistellung vom Unterricht aus dringenden persönlichen Gründen ist rechtzeitig vorher bei der Klassenlehrkraft zu beantragen.
- Vollzeitschülerinnen und -schüler sowie Studierende müssen ihre Unterrichtsversäumnisse spätestens am dritten Versäumnistag schriftlich begründen.
- Auszubildende der Berufsschule müssen ihre Fehlzeiten spätestens am nächsten Berufsschultag bzw. am Anfang der nächsten Blockwoche schriftlich begründen. Unterrichtsversäumnisse müssen ab dem dritten Fehltag mit einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU) entschuldigt werden.
- Um die Transparenz gegenüber den Ausbildungsbetrieben zu gewährleisten, müssen schriftliche Entschuldigungsschreiben durch den Betrieb bzw. Praxis gegengezeichnet werden.
- Das Fehlen bei angekündigten Leistungskontrollen (z. Bsp. Klassenarbeiten) wird in allen Schulformen (außer BG) grundsätzlich nur durch eine Arbeits- oder Schulunfähigkeitsbescheinigung entschuldigt, die spätestens am dritten Unterrichtstag nach dem Versäumnis der Schule vorgelegt wird. Ist das Fehlen wegen eines nicht verschiebbaren Behörden-, Gerichts- Vorstellungs- oder ähnlichen Termins vorhersehbar, wird die betroffene Lehrkraft vorab informiert und nach dem Fehlen eine qualifizierte Bestätigung der besuchten Stelle vorgelegt.

- Trinken (möglichst Wasser) ist während des Unterrichts erlaubt.
- Essen beschränkt sich auf die Pausenzeiten.
- Digitale Endgeräte (Smartphones, Tablets usw.) dürfen während der Unterrichtszeit nur mit Erlaubnis der Lehrkraft für Unterrichtszwecke benutzt werden. Bei Nichtbeachtung können diese Geräte von der Lehrkraft bis zum Ende des Schultags eingezogen werden. Elektronische Geräte werden grundsätzlich auf eigenes Risiko mitgebracht und bei Aufbewahrung durch die Lehrkraft wird keine Haftung übernommen.

Was sonst noch zu beachten ist

- Das Verhalten während eines Feueralarms wird durch die Klassenlehrkraft erläutert und durch Probealarm geübt. Die vorgegebenen Regeln und Fluchtwege sind während eines Alarms aus Sicherheitsgründen dringend zu beachten.
- Für eventuelle Fotos von Schülerinnen, Schüler sowie Studierende im Zusammenhang mit dem Schulbesuch an der LSS gilt eine Genehmigung zur Veröffentlichung nach dem Hessischen Datenschutzgesetz so lange als erteilt, bis dieser Veröffentlichung schriftlich widersprochen wurde.
- Bei Beschädigungen oder Verschmutzungen ist der Schaden im Sekretariat zu melden. Verursachende Personen sind haftbar.
- Parkplätze für Schülerinnen, Schüler sowie Studierende sind in der Nähe des Schulgebäudes begrenzt vorhanden. Das Parken auf Feuerwehrezufahrten und Lehrerparkplätzen ist untersagt.
- Unfälle, die in Zusammenhang mit dem Schulbesuch stehen sind umgehend der Lehrkraft sowie im Sekretariat zu melden.

Wiesbaden, 04.09.2025

Silke Pauly (Schulleiterin)

Entschuldigungsverfahren bei Fehlzeiten

- Sie führen ein **Entschuldigungsheft**, in das Sie alle Fehlzeiten und die schriftliche Entschuldigung für die jeweilige Fehlzeit eintragen (auch Einzelstunden). AUs/Ausdrucke digitaler AUs (Diagnose schwärzen) oder Ausdrucke von Mails/Kopien von Briefen, in denen Sie Ihre Fehlzeiten entschuldigen, müssen ebenfalls in das Entschuldigungsheft eingeklebt werden.
- Eine schriftliche Entschuldigung muss nach jeder Fehlzeit vorgelegt werden
 - am ersten Tag, an dem Sie wieder da sind
oder bei einer Fehlzeit, die 3 Tage überschreitet
 - am 4. Fehltag

Bei längeren Fehlzeiten muss die schriftliche Entschuldigung **am 4. Fehltag per Post oder Mail an die Klassenlehrkraft** geschickt werden. Den **Nachweis** darüber, dass das erfolgt ist, bewahren Sie bei sich auf (**Kopie ins Entschuldigungsheft**).
- Wenn das unmittelbare Vorzeigen der Entschuldigung bei der Klassenleitung nicht möglich ist (Lehrkraft ist am Tag Ihrer Rückkehr nicht mehr in der Klasse oder ist erkrankt), lassen Sie bitte die Entschuldigung von einer Lehrkraft, die Sie an diesem Tag unterrichtet, abzeichnen. Das Datum der Unterschrift dient Ihnen als Beleg, dass die Entschuldigung fristgerecht vorgelegen hat. Bei nächster Gelegenheit zeigen Sie die Entschuldigung dann der Klassenleitung. Auch der Ausdruck einer Mail dient in dem Falle als Beleg.
- Wird die Frist versäumt, ist die Fehlzeit unentschuldigt und bleibt unentschuldigt. (Ausnahmen: Verzögerungen, die Sie nicht zu verantworten haben oder kleinere! Unregelmäßigkeiten, z. B. Entschuldigung vergessen, wird aber am nächsten Tag unaufgefordert nachgereicht.) Über eine angemessene Nachfrist entscheidet die Klassenleitung. Auf keinen Fall werden Wochen später, nachdem die Fehlzeiten angemahnt wurden, noch Entschuldigungen akzeptiert.
- Die **Bringschuld** liegt bei Ihnen, das heißt, die **Klassenleitung muss Sie nicht daran erinnern**. Sie sind **verpflichtet, die Entschuldigung von sich aus einzureichen**.
- Bei häufigem oder auffälligem (ständig nachmittags, immer zu Leistungsnachweisen) Fehlen kann durch eine Klassenkonferenz beschlossen werden, von Ihnen künftig nur noch AUs (also ärztliche Atteste) als Entschuldigung zu akzeptieren.
- **Für Auszubildende gilt außerdem:** Wenn Sie am Ende einer Blockwoche fehlen, so dass Sie die Entschuldigung erst zu Beginn der nächsten Blockwoche persönlich abgeben können, informieren Sie Ihre Klassenlehrkraft bitte schriftlich.

Konsequenzen bei unentschuldigten Fehlzeiten für Vollzeitklassen

- Unentschuldigte Fehlzeiten bilden sich in den Noten ab. Sie werden anteilig als Note 6 oder 0 Punkte gewertet und sind dadurch Teil Ihrer Gesamtleistung.
- Einzelne Fehlstunden werden dabei zu Tagen zusammengezogen. (5 unentschuldigte Fehlstunden = 1 unentschuldigter Fehltag)
- Unentschuldigte Fehlzeiten tauchen als solche in Zeugnissen auf.
- Nach dem 3. unentschuldigten Fehltag erhalten Sie eine schriftliche Mahnung. Bis zum 21. Lebensjahr informieren wir auch die Erziehungsberechtigten.
- Für 10BFS, BzB gilt: Nach 6 unentschuldigten Fehltagen innerhalb von 6 Monaten leiten wir über das Schulamt ein Ordnungswidrigkeitenverfahren ein. Das heißt, Sie können eine Geldbuße auferlegt bekommen oder diese in Arbeitsstunden mit gemeinnütziger Arbeit abarbeiten.
- Für 11BFS, FOS, SozAss, FSP gilt: Bei wiederholtem unentschuldigtem Fehlen werden Sie über Alternativen zum Schulbesuch beraten und bei 6 unentschuldigten Fehltagen zur Abmeldung von der Schule aufgefordert. Kommen Sie dieser Aufforderung nicht nach, können Sie durch das Schulamt ausgeschult werden.
- Falls Sie BAföG/AFBG erhalten, kann ab einer bestimmten Anzahl an Fehltagen das Geld gekürzt oder gestrichen werden.

Konsequenzen bei unentschuldigten Fehlzeiten für die Berufsschule

- Der Arbeitgeber wird über jede **unentschuldigte Fehlzeit informiert**. Unter Berücksichtigung der arbeitsrechtlichen Vorschriften kann er die unentschuldigt gefehlte Zeit z.B. vom Gehalt abziehen oder nacharbeiten lassen, eine Abmahnung schreiben, ...
- Häufiges unentschuldigtes Fehlen kann zur Nichtzulassung zur Abschlussprüfung durch die Kammer führen.
- Unentschuldigte Fehlzeiten bilden sich in den Noten ab. Sie werden anteilig als Note 6 gewertet und sind dadurch Teil Ihrer Gesamtleistung. Einzelne Fehlstunden werden dabei zu Tagen zusammengezogen. (5 unentschuldigte Fehlstunden = 1 unentschuldigter Fehltag)
- Unentschuldigte Fehlzeiten tauchen als solche in Zeugnissen auf.
- Nach 6 unentschuldigten Fehltagen innerhalb von 6 Monaten leiten wir über das Schulamt – unabhängig von den Maßnahmen, die möglicherweise Ihr Arbeitgeber getroffen hat – ein Ordnungswidrigkeitenverfahren ein. Das heißt, Sie können eine Geldbuße auferlegt bekommen oder diese in Arbeitsstunden in gemeinnütziger Arbeit abarbeiten.

Louise-Schroeder-Schule

Brunhildenstraße 55

65189 Wiesbaden

Telefon +49 611-315270

louise-schroeder-schule@wiesbaden.de

www.louise-schroeder-wiesbaden.de

